

# ANNETTE SANTA MARIA: AUSSTELLUNG IN DER „ALTEN FARBFABRIK“

Rund 250 Gäste nutzten an einem Wochenende im November die Gelegenheit, die neuen Werke der Düsseldorfer Künstlerin Annette Santa Maria in der Alten Farbfabrik auf der Ronsdorfer Straße in Augenschein zu nehmen. Der erste Eindruck beim Gang durch die riesige Halle war die Dominanz der Farben, die den Betrachter der meist großformatigen Bilder in ihren Bann zog. „Die Farbe steht für mich am Anfang des Entstehungsprozesses“, erklärt die aus Dresden stammende Künstlerin. Bereits in der Schule hatte Annette Santa Maria ihre Leidenschaft für die Malerei entdeckt, Pablo Picasso war ihr großes Vorbild. In den 70er Jahren studierte sie bei Prof. Gerhard Hoehme an der Kunstakademie in Düsseldorf. „Es war die Zeit, als Beuys das Sekretariat stürmte und Anatol ihn mit einem selbstgebauten Einbaum über den Rhein paddelte“, erinnert sich die Künstlerin. Annette Santa Maria war in der Klasse für freie Malerei. Keine ganz leichte Zeit, auch im Rückblick nicht.

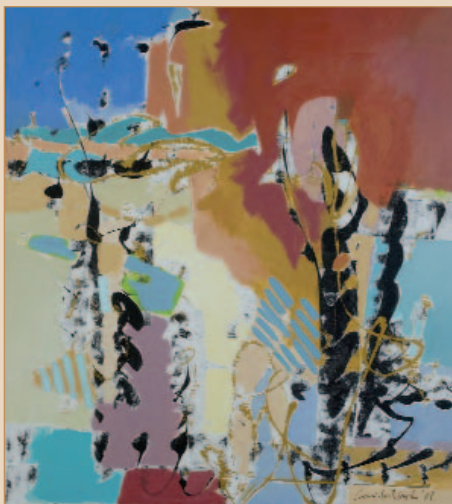
Die aufstrebende Künstlerin widmete sich zunächst in Aktstudien dem menschlichen Körper in allen Facetten. Es folgte eine „pastellige“ Phase, bis sie sich schließlich der informellen Malerei anschloss, die dem Grundgedanken der 1940 in Paris entstandenen Kunstrichtung der art informel entsprechend, dem Gefühl, der Emotion und der Spontaneität verpflichtet ist. „Dabei sind bei aller Abstraktion die Linie und die Zeichnung für mich nach wie vor faszinierend und tauchen in meinen Werken immer wieder auf“, betont die Künstlerin.

Santa Maria, die neben ihrem Studium an der Kunstakademie auch noch ein Examen in Geschichte und Germanistik absolvierte, rückte in ihrem Schaffensprozess immer mehr von der menschlichen Figur ab. Sie experimentierte mit Farben, um Bewegung, Dynamik und Atmosphäre, aber auch Licht, Wind und Gerüche einzufangen. Ihre Bilder, Acryl auf Nessel, bestehen aus mehreren Schichten, in denen verschiedene Farbebenen auftauchen und verschwinden, sich überlagern und durchdringen und so Bewegung und Spannung erzeugen.

Diejenigen ihrer Werke, die im Land ihres Mannes – in Peru – entstanden sind, zeugen von dem diesigen Licht und der kargen Landschaft, spüren intensiv der Liebe der Peruaner zur Farbe Rot nach. In ihrem italienischen Atelier arbeitet Santa Maria häufig im Freien, um die Bewegung der Blätter und das mediterrane



*Auf der Sonnenseite*



*Pausenlos*



*Alte Fabrik*



*Die Künstlerin Annette Santa Maria*



*Standfest*

Annette Santa Maria  
Wülfrather Straße 7  
40233 Düsseldorf  
Telefon: 0211-686407  
annette-santa-maria@gmx.de

Farbenspiel von Blau und Gelb einzufangen. Neben der Malerei hat die Künstlerin, die Mutter von mittlerweile vier erwachsenen Kindern ist, immer unterrichtet und über viele Jahre eine private Malschule auf der Wülfrather Straße in Düsseldorf betrieben. Die Bilder der Künstlerin waren bereits in vielen Einzelausstellungen in Düsseldorf, Meerbusch, Schermbeck und Frankfurt zu sehen. Annette Santa Maria war weiterhin bei Gruppenausstellungen mit ihren Werken im Kunstpalast Düsseldorf, der Orangerie Benrath sowie bei der Großen Kunstausstellung Düsseldorf vertreten.

Text: S.T.